

HEIMATSPORT IN KÜRZE

Schach: Deggendorf II zu stark für den SC Bayerwald

Zwiesel. Nachdem die Bayerwald-Schachspieler in der neuen Saison der Niederbayernliga erst eine Begegnung spielen konnte (die anderen wurden kampflos gewonnen), war man froh, in der zweiten Mannschaft von Deggendorf einen ebenso erfreuten Gegner gefunden zu haben. Letztlich musste man sich aber 3:5 geschlagen geben. Die ersatzgeschwächten Bayerwäldler konnten dies nicht wettmachen. Auf der Gewinnerseite stand Michael Müller, der am Spitzenbrett Ludwig Bielmeier in nur 25 Zügen besiegen konnte und der am Brett 7 spielende Tobias Wudi, der ein mutiges Figurenopfer brachte und mit Bauern durchmarschierte. David Rösch steuerte ein Remis bei, Bernd Benicke spielte gegen Simon Staudinger mit fast sechs Stunden die längste Partie, die ebenso Remis endete. Christoph Heiduk stand zwar auf Gewinn, verlor aber durch Zeit, weil er das Fallblättchen falsch einschätzte. Weitere Verluste kamen von Simacek, Kronschnabl und Glatz. Nach der Niederlage stehen die Bayerwäldler auf dem zweiten Rang in der Niederbayernliga. – M.M.